



BfDI

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Postfach 1468, 53004 Bonn

Per Email an:

[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn

FON (0228) 997799-2502

FAX (0228) 997799-5550

E-MAIL referat25@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON

[REDACTED]

INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 17.10.2019

GESCHÄFTSZ.

[REDACTED]

**Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen
bei allen Antwortschreiben unbedingt an.**

BETREFF

**Ihr Antrag auf Zugang zu einer Liste von Datenschutzkontaktdaten von Unternehmen
und Behörden [#152546] # [REDACTED]**

Sehr [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Rückmeldung. Eine Bearbeitung der vorhandenen Liste dahingehend, dass nur noch die von Ihnen begehrten, nicht-personenbezogenen Informationen darin vorhanden, und alle anderen Informationen geschwärzt oder gelöscht wären, würde einen erheblichen Zeitaufwand bedeuten, weshalb im Falle der Zugangsgewährung von Ihnen eine entsprechende Gebühr zu entrichten wäre. Eine kostenfreie Bereitstellung der Liste ist leider nicht möglich, da der zeitliche Aufwand den Rahmen für eine kostenfreie Zugangsgewährung weit übersteigt. Gerne können Sie mich telefonisch kontaktieren, damit ich Ihnen die Modalitäten erläutern kann.

Ich bitte Sie um Ihrer Rückmeldung, ob Sie bereit sind, anfallende Kosten – voraussichtlich etwa 4 Stunden Arbeitszeit im höheren Dienst – zu übernehmen, und setze die Bearbeitung bis zum Erhalt Ihrer Antwort aus.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.